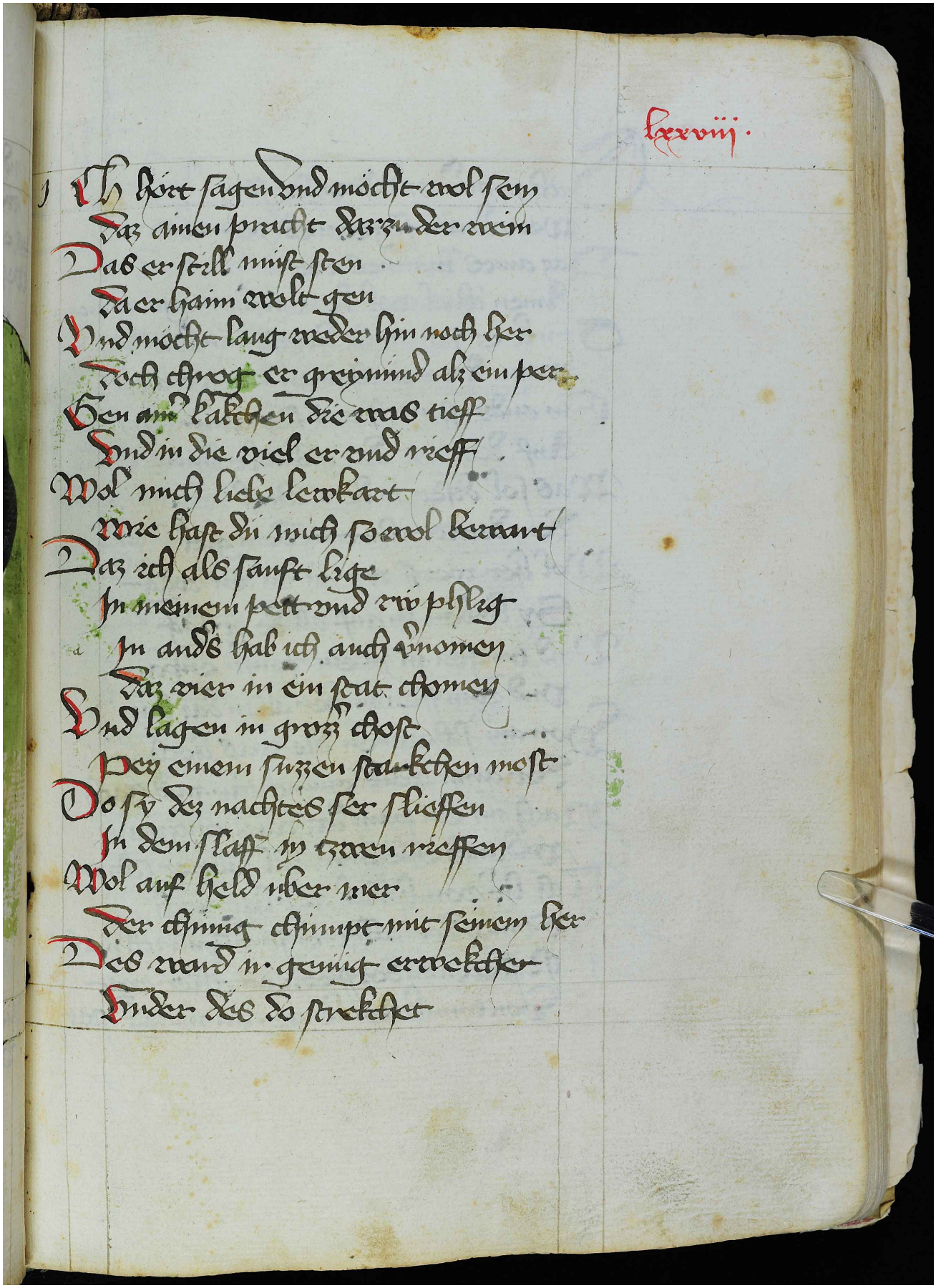
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



lxxxviij.

1 Ich hort sagen vnd möcht wol sein
Daz einen prucht darzu der wein
Das er still müst stan
Da er haim wolt gan
Vnd möcht lang weder hin noch her
Doch chrogt er greinnd als ein per
Gen an pakchen die was tieff
Vnd in die vicl er vnd rieff
Wol mich liebe lewkart
Wie hast du mich so wol bewart
2 Daz ich als sanft lige
In meinen pett vnd niv pflig
In ands hab ich auch vnomen
Daz wir in ein stat chomen
Vnd lagen in grozz chost
Bey einem sizzen salzkchen most
Do sy der nachtes ser sliffen
In den slaff in zwen reffen
Wol auf held vber wer
Der chunig chunpt mit seinen her
2 Des wand in genug erwecklicher
Vnder des do streckicher